

ANHANG

STANDARDFORMULAR FÜR DIE EINHEITLICHE EUROPÄISCHE EIGENERKLÄRUNG (EEE)

Teil I: Angaben zum Vergabeverfahren und zum öffentlichen Auftraggeber oder Sektorenauftraggeber

Bei Vergabeverfahren, für die eine Ausschreibung („Aufruf zum Wettbewerb“) im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht wurde, werden die für Teil I benötigten Angaben automatisch abgerufen. Voraussetzung dafür ist, dass der elektronische EEE-Dienst zum Erstellen und Ausfüllen der EEE genutzt wird⁽¹⁾. Veröffentlichung der einschlägigen Bekanntmachung⁽²⁾ im Amtsblatt der Europäischen Union:
 ABI S Nummer [], Datum [], Seite [],
 Nummer der Bekanntmachung im Amtsblatt S: [][][][]/S [][][]-[][][][][][]
 Wird im Amtsblatt der Europäischen Union kein Aufruf zum Wettbewerb veröffentlicht, muss der öffentliche Auftraggeber oder Sektorenauftraggeber die Angaben einfügen, die eine eindeutige Identifizierung des Vergabeverfahrens ermöglichen.
 Sollte die Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union nicht erforderlich sein, machen Sie bitte andere Angaben, die eine eindeutige Identifizierung des Vergabeverfahrens ermöglichen (z. B. Fundstelle einer Veröffentlichung auf nationaler Ebene):

ANGABEN ZUM VERGABEVERFAHREN

Die für Teil I benötigten Angaben werden automatisch abgerufen, sofern der erwähnte elektronische EEE-Dienst zum Erstellen und Ausfüllen der EEE genutzt wird. Andernfalls sind die betreffenden Angaben vom Wirtschaftsteilnehmer einzufügen.

Beschaffer⁽³⁾	Antwort:
Name: Steuernummer:	[] []
Um welche Beschaffung handelt es sich?	Antwort:
Titel oder Kurzbeschreibung der Beschaffung ⁽⁴⁾	[]
Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber oder Sektorenauftraggeber (falls zutreffend) ⁽⁵⁾ :	[]
Erkennungscode der Ausschreibung (CIG)	[]
Einheitlicher Projektcode (CUP) (wo vorgesehen)	[]
Projektcode (falls der Auftrag mit europäischen Mitteln finanziert oder mitfinanziert wird)	[]

Alle anderen Angaben sind in allen Abschnitten der EEE vom Wirtschaftsteilnehmer zu machen.

¹ Die Angaben sind aus Abschnitt I Punkt I.1 der einschlägigen Bekanntmachung zu übernehmen. Im Falle einer gemeinsamen Beschaffung bitte die Namen aller beteiligten Auftraggeber angeben.
² Für die öffentlichen Auftraggeber: eine Vorankündigung¹, die als Mittel zur Einleitung eines Verfahrens genutzt wird oder ein Bekanntmachung. Für die Sektorenauftraggeber eine periodische, indicative Veröffentlichung, die als Mittel zur Einleitung eines Verfahrens genutzt wird oder eine Mitteilung über die Existenz eines Qualifikationssystems
³ Die Informationen müssen aus dem Abschnitte I Punkt I.1 der einschlägigen Bekanntmachung übernommen werden. Im Falle einer gemeinsamen Vergabe geben Sie bitte alle Auftraggeber an.
⁴ Siehe Punkt II. 1.1 und Punkt II 1.3 der einschlägigen Bekanntmachung
⁵ Siehe Punkt II 1.1 der einschlägigen Bekanntmachung

Teil II: Angaben zum Wirtschaftsteilnehmer

A: ANGABEN ZUM WIRTSCHAFTSTEILNEHMER

Angaben zur Identität	Antwort:
Name	[]
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer, falls vorhanden: Wurde keine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer erteilt, geben Sie bitte eine andere nationale Identifikationsnummer an (falls vorhanden)	[] []
Postanschrift:	[.....]
Kontaktperson(en) ⁽⁶⁾ : Telefon: Zertifizierte elektronische Postadresse oder E-Mail: Internetadresse oder Web-Adresse (falls vorhanden):	[.....] [.....] [.....] [.....]
Allgemeine Angaben:	Antwort:
Handelt es sich bei dem Wirtschaftsteilnehmer um ein Kleinunternehmen, ein kleines Unternehmen oder ein mittleres Unternehmen ⁽⁷⁾	[] Ja [] Nein
Nur bei vorbehaltenen Aufträgen ⁽⁸⁾: Handelt es sich bei dem Wirtschaftsteilnehmer um eine geschützte Werkstätte oder ein "soziales Unternehmen ⁽⁹⁾ oder ist eine Ausführung des Auftrags im Rahmen geschützter Beschäftigungsprogramme vorgesehen (Artikel 112 des Kodex)? Falls ja, Wie hoch ist der Anteil der behinderten oder benachteiligten Beschäftigten? Geben Sie – soweit verlangt – an, welche Gruppe bzw. welchen Gruppen behinderter Menschen oder benachteiligter Personen die Beschäftigten angehören.	[] Ja [] Nein [.....] [.....]
Sofern entsprechende Systeme bestehen: Ist der Wirtschaftsteilnehmer in einem amtlichen Verzeichnis zugelassener Wirtschaftsteilnehmer eingetragen oder verfügt er über eine von akkreditierten Stellen ausgestellte Zertifizierung im Sinne des Art. 90 des Kodex? Falls ja: Füllen Sie bitte die übrigen Teile dieses Abschnitts, Abschnitt B und – soweit relevant – den Abschnitt C dieses Teils, den Teil III, den Teil V, falls anwendbar, und in jedem Fall Teil VI aus, der auch zu unterzeichnen ist. a) Geben Sie bitte die Bezeichnung des Verzeichnisses bzw. der Bescheinigung (des Zertifikats) und ggf. die betreffende Eintragungs- bzw. Zertifizierungsnummer an:	[] Ja [] Nein [] Nicht anwendbar a) [.....]

6 Die Informationen für jede Kontaktperson so oft wie nötig wiederholen.

7 Vgl. Empfehlung der Kommission vom 6. Mai 2003 betreffend die Definition der Kleinunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (ABI L 124 vom 20.5.2003, S. 36). Diese Angabe wird nur für statische Zwecke verlangt.

Kleinunternehmen: Unternehmen, die **weniger als 10 Personen beschäftigen** und deren Jahresumsatz und/oder Jahresbilanzsumme **2 Mio Euro nicht übersteigt**.

Kleine Unternehmen: Unternehmen, die **weniger als 50 Personen beschäftigen** und deren Jahresumsatz und/oder Jahresbilanzsumme **10 Mio Euro nicht übersteigt**.

Mittlere Unternehmen: Unternehmen, bei denen es sich **weder um Kleinunternehmen noch um kleine Unternehmen handelt**, die **weniger als 250 Personen beschäftigen** und deren Jahresumsatz **50 Mio. Euro nicht übersteigt und/oder deren Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR nicht übersteigt**.

8 Siehe Punkt III.1.5 der Auftragsbekanntmachung.

9 D.H. sein Hautzweck ist die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Behinderung oder von benachteiligten Personen.

<p>b) Sofern die Bescheinigung über die Eintragung bzw. die Zertifizierung elektronisch abrufbar ist, machen Sie bitte entsprechende Angaben:</p> <p>c) Geben Sie bitte die Nachweise, aufgrund deren die Eintragung in das Verzeichnis oder die Zertifizierung erfolgt ist, sowie die sich aus dem amtlichen Verzeichnis ergebende Klassifizierung ⁽¹⁰⁾ an:</p> <p>d) Werden mit der Eintragung bzw. Zertifizierung alle vorgeschriebenen Eignungskriterien abgedeckt?</p> <p>Im Falle der negativen Beantwortung der Frage unter Buchstabe d):</p> <p>Ergänzen Sie bitte zusätzlich die fehlenden Angaben in Teil IV Abschnitte A, B, C oder D</p> <p>NUR wenn dies in der einschlägigen Bekanntmachung oder in den Auftragsunterlagen verlangt wird:</p> <p>e) Wird der Wirtschaftsteilnehmer in der Lage sein, eine Bescheinigung über die Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen und Steuern vorzulegen oder Angaben zu machen, die es dem öffentlichen Auftraggeber oder Sektorenauftraggeber ermöglichen, die Bescheinigung direkt über den Zugriff auf eine nationale Datenbank zu erhalten, welche gebührenfrei in jedem Mitgliedstaat zur Verfügung steht?</p> <p>Sofern die einschlägigen Unterlagen elektronisch abrufbar sind, machen Sie bitte folgende Angaben:</p>	<p>b) (Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente): [.....][.....][.....][.....]</p> <p>c) [.....]</p> <p>d) <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>e) <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>(Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokument) [.....][.....][.....][.....]</p>
<p>Falls zutreffend: der Wirtschaftsteilnehmer ist, im Falle von öffentlichen Bauaufträgen mit einem Wert über Euro 150.000, im Besitz der von Zertifizierungsgesellschaften (SOA) ausgestellten Zertifizierung gemäß Art. 84 des Kodex (ordentliche Sektoren)?</p> <p>Oder</p> <p>Ist im Besitz einer im Rahmen der für die Beschaffungssektoren vorgesehenen Qualifizierungssysteme gemäß Art. 134 des Kodex Bescheinigung</p> <p>Falls ja:</p> <p>a) Bitte geben Sie die Daten der Zertifizierung (Bezeichnung der Zertifizierungsgesellschaft oder Qualifizierungssystem, Nummer und Datum der Zertifizierung) an</p> <p>b) Wenn die Zertifizierung elektronisch abrufbar ist, machen Sie bitte folgende Angaben:</p> <p>c) Bitte geben Sie, falls zutreffend, die Qualifikationskategorie an, auf welche sich die Zertifizierung bezieht:</p> <p>d) Umfasst die Zertifizierung alle verlangten Auswahlkriterien?</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>a) [.....]</p> <p>b) (Web-Adresse, bescheinigende Behörde oder Stelle, genaue Angabe der Dokument): [.....][.....][.....][.....]</p> <p>c) [.....]</p> <p>d) <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>

Man weist darauf hin, dass die Wirtschaftsteilnehmer, welche in die Verzeichnisse gemäß Art. 90 des Kodex eingetragen oder im Besitz einer SOA-Zertifizierung (für Arbeiten mit einem Betrag über Euro 150.000) laut Art. 84 oder im Besitz einer von Qualifizierungssystemen laut Art. 134 des Kodex ausgestellten Zertifizierung sind, die Abschnitte B und C des Teils IV nicht ausfüllen.

10 Die Nachweise und die Klassifizierungen sind ggf. im Zertifikat angegeben.

Form der Teilnahme:	Antwort:
Nimmt der Wirtschaftsteilnehmer gemeinsam mit anderen (¹¹) am Vergabeverfahren teil?	[] Ja [] Nein
Falls ja, tragen Sie bitte dafür Sorge, dass die sonstigen Beteiligten eine separate EEE vorlegen.	
Falls ja:	
a) Bitte geben Sie an, welche Funktion der Wirtschaftsteilnehmer in der Bietergemeinschaft oder im Konsortium, in der EWIV, der Vernetzung von Unternehmen gemäß Art. 45 Absatz 2 Buchstaben d), e), f) und g) und Art. 46 Absatz 1 Buchstaben a), b), c), d) und e) des Kodex (federführendes Mitglied, Verantwortliches Mitglied für spezifische Aufgaben usw.):	a): [.....]
b) Geben Sie bitte an, welche weiteren Wirtschaftsteilnehmer mit ihm gemeinsam am Vergabeverfahren teilnehmen	b): [.....]
c) Ggf. Bezeichnung der teilnehmenden Gruppe:	c): [.....]
d) Falls zutreffend: geben Sie bitte die Bezeichnung der Wirtschaftsteilnehmer an, welche Teil eines Konsortiums laut Art. 45 Absatz 2 Buchstaben b) und c) oder einer Freiberufergesellschaft gemäß Art. 46 Absatz 1 Buchstabe f) sind, welche die vertragsgegenständlichen Leistungen ausführen.	d): [.....]
Lose	Antwort:
Sofern zutreffend, Angabe des Loses (der Lose), für das (die) der Wirtschaftsteilnehmer ein Angebot einzureichen beabsichtigt:	[]

B: ANGABEN ZU VERTRETERN DES WIRTSCHAFTSTEILNEHMERS

Falls zutreffend, Name(n) und Anschrift(en) der Person(en), die zur Vertretung des Wirtschaftsteilnehmers in diesem Vergabeverfahren ermächtigt ist(sind), einschließlich Bevollmächtigter und Geschäftsführer; wenn mehrere gesetzliche Vertreter handeln, so oft wie nötig wiederholen.

Etwaige Vertreter:	Antwort:
Vollständiger Name; ggf. Geburtsort und Geburtsdatum	[.....]; [.....]
Position/Beauftragt in seiner/ihrer Eigenschaft als:	[.....]
Postanschrift:	[.....]
Telefon:	[.....]
E-Mail:	[.....]
Bitte legen Sie erforderlichenfalls ausführliche Informationen zur Vertretung (Form, Umfang, Zweck und gemeinsame Unterschrift) vor.	[.....]

¹¹ Im Rahmen einer Bietergemeinschaft, eines Konsortiums, einer joint venture oder anderem.

C: ANGABEN ZUR INANSPRUCHNAHME DER KAPAZITÄTEN ANDERER SUBJEKTE
(Artikel 89 des Kodex – Nutzung Kapazitäten Dritter)

Inanspruchnahme	Antwort:
Nimmt der Wirtschaftsteilnehmer zur Erfüllung der Eignungskriterien nach Teil IV sowie der (etwaigen) Kriterien und Vorschriften nach Teil V die Kapazitäten anderer Subjekte in Anspruch? Falls ja: Bitte geben Sie die Bezeichnung der Wirtschaftsteilnehmer an, deren Kapazitäten man nutzen will: Bitte geben Sie die Voraussetzungen an, die Gegenstand der Inanspruchnahme sind:	[] Ja [] Nein [.....] [.....]

Falls ja, geben Sie bitte die Bezeichnung der Wirtschaftsteilnehmer, deren Kapazitäten man nutzen will, die Kriterien, die Gegenstand der Inanspruchnahme sind, an und legen Sie für jedes Hilfsunternehmen eine separate, von den betreffenden Subjekten ordnungsgemäß ausgefüllte und unterzeichnete EEE mit den nach den Abschnitten A und B dieses Teils, des Teils III, des Teils IV falls zutreffend, und des Teils VI erforderlichen Informationen bei.

Beachten Sie bitte, dass dies auch für technische Fachkräfte oder technische Stellen gilt, die nicht unmittelbar dem Unternehmen des Wirtschaftsteilnehmers angehören, insbesondere für diejenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind, und bei öffentlichen Bauaufträgen die technischen Fachkräfte oder technischen Stellen, über die der Wirtschaftsteilnehmer für die Ausführung des Bauwerks verfügt.

D: ANGABEN ZU UNTERAUFTRAGNEHMERN, DEREN KAPAZITÄTEN DER WIRTSCHAFTSTEILNEHMER NICHT IN ANSPRUCH NIMMT (Artikel 105 des Kodex –UNTERAUFTRAG)

(Dieser Abschnitt ist nur auszufüllen, wenn die betreffenden Angaben vom öffentlichen Auftraggeber oder Sektorauftraggeber ausdrücklich verlangt werden.)

Unterauftragnehmer:	Antwort:
Beabsichtigt der Wirtschaftsteilnehmer, einen Teil des Auftrages an Dritte weiter zu vergeben? Falls ja: Bitte listen Sie die Leistungen oder Arbeiten auf, welche weitervergeben werden sollen und die entsprechende Quote (in Prozentpunkten ausgedrückt) des Vertragsbetrages auf. Falls die Bedingungen laut Art. 105 Absatz 6 des Kodex vorliegen, geben Sie bitte die Bezeichnung der vorgeschlagenen Unterauftragnehmer an.	[] Ja [] Nein [.....] [.....] [.....]

Falls der öffentliche Auftraggeber oder Sektorauftraggeber diese Angaben – zusätzlich zu den in diesem Abschnitt bereits enthaltenen Informationen – ausdrücklich verlangt, muss jeder der betroffenen Unterauftragnehmer oder jede Kategorie der Unterauftragnehmer eine eigene EEE ausfüllen und alle in den Abschnitten A und B des vorliegenden Teils, im Teil III, im Teil IV falls zutreffend, und im Teil VI geforderten Informationen angeben.

TEIL III: AUSSCHLUSSGRÜNDE (Artikel 80 des Kodex)

A: GRÜNDE IM ZUSAMMENHANG MIT EINER STRAFRECHTLICHEN VERURTEILUNG

<p>Der Artikel 57, Absatz 1, der Richtlinie 2014/24/EU sieht folgende Ausschlussgründe vor (Artikel 80 Absatz 1 des Kodex):</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung ⁽¹²⁾ 2. Bestechung ⁽¹³⁾ 3. Betrug ⁽¹⁴⁾; 4. Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten ⁽¹⁵⁾; 5. Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung ⁽¹⁶⁾; 6. Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels ⁽¹⁷⁾ <p>KODEX</p> <ol style="list-style-type: none"> 7. Jede andere Straftat, welche als Nebenstrafe das Verbot, Verträge mit der öffentlichen Verwaltung abzuschließen, zur Folge hat (Artikel 80 Absatz 1 Buchstabe g) des Kodex).
--

Gründe im Zusammenhang mit strafrechtlichen Verurteilungen nach innerstaatlichen Vorschriften zur Umsetzung des Artikels 57 Absatz 1 der Richtlinie (Artikel 80 Absatz 1 des Kodex):	Antwort:
Ist gegen die Subjekte laut Art. 80 Absatz 3 des Kodex ein rechtskräftiges Strafurteil ergangen oder ein unwiderruflich gewordener Strafbefehl erlassen oder mit Urteil die Strafzumessung auf Antrag der Parteien gemäß Artikel 444 der Strafprozessordnung aus einem der oben angeführten Gründe angeordnet worden, wobei die Verurteilung höchstens fünf Jahre zurückliegt oder, unabhängig vom Datum des Urteils, ein unmittelbar im Urteil festgelegter oder gemäß Art. 80 Absatz 10 ableitbarer Ausschlusszeitraum noch nicht verstrichen ist?	<p>[] Ja [] Nein</p> <p>Falls die einschlägigen Unterlagen elektronisch abrufbar sind, machen Sie bitte folgende Angaben (Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genau Angabe der Dokumente):</p> <p>[.....][.....][.....][.....] ⁽¹⁸⁾</p>
<p>Falls ja, beschreiben Sie bitte die Maßnahmen ⁽¹⁹⁾:</p> <ol style="list-style-type: none"> a) Datum des Strafurteils, des Strafbefehls oder des Urteils zur Strafzumessung auf Antrag der Parteien, die entsprechende Dauer und die begangene Straftat unter jenen des Artikels 80 Absatz 1 Buchstaben von a) bis g) des Kodex und die Verurteilungsgründe. b) Daten der verurteilten Personen []; c) falls im Urteil unmittelbar festgelegt ist, bitte die Dauer der Zusatzstrafe angeben: 	<ol style="list-style-type: none"> a) Datum [], Dauer [], Buchstabe des Absatzes 1 des Artikels 80 [], Gründe:[] b) [.....] c) Dauer des Ausschlusszeitraums [.....].Buchstabe des Absatzes 1 des Artikels 80 [],
Im Falle eines Strafurteils: Hat der Wirtschaftsteilnehmer ausreichende Maßnahmen getroffen, um seine Zuverlässigkeit, trotz des Vorliegens eines einschlägigen Ausschlussgrundes, nachzuweisen ⁽²⁰⁾ (Self-Cleaning oder Self-Cleaning , vgl.	[] Ja [] Nein

¹² Im Sinne des Artikels 2 des Rahmenbeschlusses 2008/841/JI des Rates vom 24. Oktober 2008 zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität (ABl. L 300 vom 11.11.2008, S. 42) definiert.

¹³ Wie unter Artikel 3 des Übereinkommens über die Bekämpfung der Bestechung, an der Beamte der Europäischen Gemeinschaften oder der Mitgliedstaaten der Europäischen Union beteiligt sind (ABl. C 195 vom 25.6.1997, S. 1), und des Artikels 2 Absatz 1 des Rahmenbeschlusses 2003/568/JI des Rates vom 22. Juli 2003 zur Bekämpfung der Bestechung im privaten Sektor (ABl. L 192 vom 31.7.2003, S. 54) definiert. Dieser Ausschlussgrund umfasst auch Bestechung im Sinne der für den öffentlichen Auftraggeber oder den Wirtschaftsteilnehmer geltenden innerstaatlichen Rechtsvorschriften.

¹⁴ Im Sinne des Artikels 1 des Übereinkommens über den Schutz der finanziellen Interessen der Europäischen Gemeinschaften (ABl. C 316 vom 27.11.1995, S. 48).

¹⁵ Wie von den Artikeln 1 und 3 des Rahmenbeschlusses des Rates vom 13. Juni 2002 zur Terrorismusbekämpfung (ABl. L 164 vom 22.6.2002, S. 3) definiert. Dieser Ausschlussgrund umfasst gemäß Artikel 4 des Beschlusses auch die Anstiftung zur Begehung einer Straftat, die Mittäterschaft und den Versuch der Begehung einer Straftat.

¹⁶ Wie von Artikel 1 der Richtlinie 2005/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Oktober 2005 zur Verhinderung der Nutzung des Finanzsystems zum Zwecke der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung (ABl. L 309 vom 25.11.2005, S. 15)

¹⁷ Wie von Artikel 2 der Richtlinie 2011/36/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. April 2011 zur Verhütung und Bekämpfung des Menschenhandels und zum Schutz seiner Opfer sowie zur Ersetzung des Rahmenbeschlusses 2002/629/JI des Rates (ABl. L 101 vom 15.4.2011, S. 1) definiert.

¹⁸ Fügen Sie so viele Zeilen wie nötig ein.

¹⁹ Fügen Sie so viele Zeilen wie nötig ein.

²⁰ Im Einklang mit den innerstaatlichen Vorschriften zur Umsetzung des Artikels 57, Absatz 6, der Richtlinie 2014/24/UE.

Artikel 80 Absatz 7)?	
Falls ja , bitte angeben: 1) hat das Urteil den mildernden Umstand der Zusammenarbeit, wie für die einzelnen Straftaten definiert, anerkannt? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein 2) Ob das endgültige Urteil eine Haftstrafe von weniger als 18 Monaten vorsieht? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein 3) im Falle der positiven Beantwortung der Fragen 1) und/oder 2), haben die Subjekte gemäß Art. 80 Absatz 3 des Kodex: - den Schaden vollständig ersetzt? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein - sich formell verpflichtet, den Schaden zu ersetzen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein 4) Hat der Wirtschaftsteilnehmer für die Fälle 1) und 2) technische oder organisatorische Maßnahmen oder Maßnahmen bezüglich des Personals ergriffen, die geeignet sind, weitere Vergehen oder Straftaten zu verhindern? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Falls ja geben Sie bitte die einschlägige Dokumentation an <input type="checkbox"/> und, sofern elektronisch abrufbar, machen Sie bitte die nachstehenden Angaben: (Web-Adresse, ausstellende Behörde oder Stelle, genaue Angabe der Dokumentation): [.....][.....][.....][.....] 5) falls die Urteile gegenüber Subjekten erlassen wurden, die gemäß Art. 80 Absatz 3 ausgeschieden sind, geben Sie bitte die Maßnahmen an, welche die vollständige und effektive Lossagung von der strafrechtlich sanktionierten Handlung belegen: [.....]	

**B: GRÜNDE IM ZUSAMMENHANG MIT DER ENTRICHTUNG VON STEUERN ODER
SOZIALVERSICHERUNGSLEISTUNGEN**

Entrichtung von Abgaben und Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen (Artikel 80 Absatz 4 des Kodex)	Antwort:	
Ist der Wirtschaftsteilnehmer allen seinen Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Entrichtung von Abgaben und Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen sowohl in seinem Niederlassungsstaat als auch in dem Mitgliedsstaat des öffentlichen Auftraggebers oder Sektorenauftraggebers – sofern es sich um einen anderen Staat als den Niederlassungsstaat handelt – nachgekommen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Falls nein , machen Sie bitte folgende Angaben:	Steuern / Abgaben	Sozialbeiträge
a) Betroffenes Land bzw. betroffener Mitgliedstaat	a) [.....]	a) [.....]
b) Betrag	b) [.....]	b) [.....]
c) Wie wurde der Verstoß gegen die bestehenden Verpflichtungen festgestellt:		
1) Im Wege einer Gerichts- oder verwaltungsbehördlichen Entscheidung: - Ist diese Entscheidung endgültig und verbindlich? - Geben Sie bitte das Datum des Strafurteils bzw. der Entscheidung an. - Im Falle eines Strafurteils: soweit darin unmittelbar festgelegt, Dauer des Ausschlusszeitraums:	c1) <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein - <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein - [.....] - [.....]	c1) <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein - <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein - [.....] - [.....]
2) Auf andere Weise (bitte präzisieren):	c2) [.....]	c2) [.....]
d) Ist der Wirtschaftsteilnehmer seinen Verpflichtungen nachgekommen oder wird er ihnen nachkommen, indem er die Zahlung vorgenommen hat oder eine bindende Zusage im Hinblick auf die Zahlung der fälligen Abgaben, Steuern	d) <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Falls ja , bitte näher ausführen:	d) <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Falls ja , bitte näher ausführen:

oder Sozialversicherungsbeiträge einschließlich eventueller Zinsen oder Strafzahlungen abgegeben hat, indem er die Zahlung vor Ablauf der Frist für die Einreichung des Antrages getätigt oder vor Ablauf dieser Frist die Zusage formalisiert hat (Artikel 80 Absatz 4 letzter Satz des Kodex)?	[.....]	[.....]
Sofern die einschlägigen Unterlagen über die Zahlung von Steuern und Sozialabgaben elektronisch abrufbar sind, machen Sie bitte folgende Angaben:	(Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente ⁽²¹⁾): [.....][.....][.....]	

C: GRÜNDE IM ZUSAMMENHANG MIT INSOLVENZ, INTERESSENSKONFLIKTEN ODER BERUFLICHEM FEHLVERHALTEN ⁽²²⁾

Beachten Sie bitte, dass für die Zwecke dieser Auftragsvergabe einige der folgenden Ausschlussgründe möglicherweise im nationalen Recht, in der einschlägigen Bekanntmachung oder in den Auftragsunterlagen genauer definiert wurden. So kann beispielsweise der Begriff „schwere Verfehlung im Rahmen einer beruflichen Tätigkeit“ nach nationalem Recht unterschiedliche Verhaltensweisen abdecken.

Angaben zu Gründen im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenskonflikten oder beruflichem Fehlverhalten	Antwort:
<p>Hat der Wirtschaftsteilnehmer seines Wissens im Bereich der Gesundheit und Arbeitssicherheit gegen seine umwelt-, sozial- und arbeitsrechtlichen Verpflichtungen gemäß Artikel 80 Absatz 5 Buchstabe a) des Kodex ⁽²³⁾ verstoßen?</p> <p>Falls ja: Hat der Wirtschaftsteilnehmer ausreichende Maßnahmen getroffen, um seine Zuverlässigkeit trotz des Vorliegens dieses Ausschlussgrundes nachzuweisen (Selbstreinigung oder "Self-Cleaning, vgl. Artikel 80 Absatz 7)?</p> <p>Falls ja, machen Sie bitte folgende Angaben:</p> <p>1) Der Wirtschaftsteilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> - hat den Schaden vollständig ersetzt? - hat sich formell verpflichtet, den Schaden zu ersetzen? <p>2) hat der Wirtschaftsteilnehmer technische oder organisatorische Maßnahmen oder Maßnahmen bezüglich des Personals ergriffen, welche geeignet sind, weitere Vergehen oder Straftaten zu verhindern?</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Falls ja, geben Sie bitte die einschlägige Dokumentation an <input type="checkbox"/> und, falls elektronisch abrufbar, machen Sie bitte die nachstehenden Angaben (Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente): [.....][.....][.....][.....]</p>
<p>Befindet sich der Wirtschaftsteilnehmer in einer der nachstehenden Situationen oder unterliegt er einem Verfahren zur Feststellung einer der nachstehenden Situationen gemäß Art. 80 Absatz 5 Buchstabe b) des Kodex?</p> <p>a) Konkurs</p> <p>Falls ja:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wurde der Masseverwalter des Konkurses zur vorläufigen Betriebsführung autorisiert und wurde er vom beauftragten Richter ermächtigt, an Verfahren für die Vergabe von öffentlichen Verträgen (Artikel 110 Absatz 3 Buchstabe a) des Kodex) teilzunehmen? - Unterliegt die Teilnahme am Vergabeverfahren im Sinne des 	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Falls ja, geben Sie bitte die Daten der Maßnahmen an [.....][.....]</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>

²¹ Fügen Sie so viele Zeilen wie nötig hinzu.

²² Siehe Artikel 57 Absatz 4 der Richtlinie 2014/24/EU.

²³ Gemäß den für diese Auftragsvergabe geltenden Vorgaben des nationalen Rechts, der einschlägigen Bekanntmachung, der Auftragsunterlagen oder des Artikels 18 Absatz 2 der Richtlinie 2014/24/EU

<p>Art. 110 Absatz 5 der Nutzung der Kapazitäten eines anderen Wirtschaftsteilnehmers?</p> <p>b) Zwangsliquidation</p> <p>c) Ausgleich</p> <p>d) er wurde zum Ausgleich mit Betriebsfortführung zugelassen</p> <p>Im Falle der positiven Beantwortung der Frage d):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wurde er vom beauftragten Richter im Sinne des Art. 110 Absatz 3 Buchstabe a) des Kodex autorisiert? - Unterliegt die Teilnahme am Vergabeverfahren im Sinne des Art. 110 Absatz 5 der Nutzung der Kapazitäten eines anderen Wirtschaftsteilnehmers? 	<p>Falls ja geben Sie bitte das Hilfsunternehmen an [.....]</p> <p>[] Ja [] Nein</p> <p>[] Ja [] Nein</p> <p>[] Ja [] Nein</p> <p>[] Ja [] Nein</p> <p>[] Ja [] Nein</p> <p>Falls ja geben Sie bitte das Hilfsunternehmen an [.....]</p>
<p>Hat der Wirtschaftsteilnehmer im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit eine schwere Verfehlung ⁽²⁴⁾ gemäß Art. 80 Absatz 5 Buchstabe c) des Kodex begangen?</p> <p>Falls ja, bitte detaillierte Informationen und die Art der Verfehlung angeben</p>	<p>[] Ja [] Nein</p> <p>[.....]</p>
<p>Falls ja, hat der Wirtschaftsteilnehmer „selbstreinigende“ Maßnahmen getroffen?</p> <p>Falls ja, bitte angeben:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Der Wirtschaftsteilnehmer <ul style="list-style-type: none"> - hat den Schaden vollständig ersetzt? - hat sich formell verpflichtet, den Schaden zu ersetzen? 2) hat der Wirtschaftsteilnehmer technische oder organisatorische Maßnahmen oder Maßnahmen bezüglich des Personals ergriffen, welche geeignet sind, weitere Vergehen oder Straftaten zu verhindern? 	<p>[] Ja [] Nein</p> <p>[] Ja [] Nein</p> <p>[] Ja [] Nein</p> <p>[] Ja [] Nein</p> <p>Falls ja, geben Sie bitte die einschlägige Dokumentation an [] und, falls elektronisch abrufbar, machen Sie bitte die nachstehenden Angaben (Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente): [.....][.....][.....][.....]</p>
<p>Hat der Wirtschaftsteilnehmer Kenntnis irgendeines Interessenskonfliktes ⁽²⁵⁾ in Zusammenhang mit seiner Teilnahme am Vergabeverfahren (Artikel 80 Absatz 5 Buchstabe d) des Kodex)?</p> <p>Falls ja, geben Sie bitte detaillierte Informationen bezüglich der Modalitäten, mit denen der Interessenskonflikt behoben wurde, angeben:</p>	<p>[] Ja [] Nein</p> <p>[.....]</p>
<p>Hat der Wirtschaftsteilnehmer oder ein mit ihm in Verbindung stehendes Unternehmen den öffentlichen Auftraggeber oder Sektorauftraggeber beraten oder war er auf andere Art und Weise an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens beteiligt (Artikel 80 Absatz 5 Buchstabe e) des Kodex)?</p> <p>Falls ja, bitte detaillierte Informationen über die getroffenen Maßnahmen zur Vorbeugung möglicher Wettbewerbsverzerrungen angeben.</p>	<p>[] Ja [] Nein</p> <p>[.....]</p>
<p>Kann der Wirtschaftsteilnehmer bestätigen, dass er:</p> <ol style="list-style-type: none"> a) sich bei seinen Auskünften zur Überprüfung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen und zur Einhaltung der Eignungskriterien keiner schwerwiegenden Täuschung schuldig gemacht hat. b) keine derartigen Auskünfte zurückgehalten hat? 	<p>[] Ja [] Nein</p> <p>[] Ja [] Nein</p>

²⁴ Vgl, falls anwendbar, das nationale Recht, die Bekanntmachung oder die Vergabeunterlagen.

²⁵ Wie im nationalen Recht, in der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen angegeben.

D: SONSTIGE AUSSCHLUSSGRÜNDE, DIE IN DEN FÜR DEN ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBER ODER
SEKTORENAUFTRAGGEBER MAßGEBLICHEN INNERSTÄATLICHEN RECHTSVORSCHRIFTEN VORGESEHEN SEIN
KÖNNEN

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe (Artikel 80 Absätze 2 und 5 Buchstaben f), g), h), i), l), m) des Kodex und Art. 53 Absatz 16-ter des GvD 165/2001	Antwort:
<p>Liegen zu Lasten des Wirtschaftsteilnehmers die von Art. 67 des Gesetzesvertretendes Dekrets vom 6. September 2011, Nr. 159, vorgesehenen Ausschlussgründe, Aussetzungs- oder Verbotgründe oder ein Versuch einer mafiösen Unterwanderung laut Art. 84 Absatz 4 desselben Dekrets vor, unbeschadet dessen, was die Artikel 88 Absatz 4-bis und 92 Absätze 2 und 3 des Gesetzesvertretenden Dekretes vom 6. September 2011, Nr. 159, bezüglich Antimafiainformation vorsehen (Artikel 80 Absatz 2 des Kodex)?</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Falls die einschlägige Dokumentation elektronisch abrufbar ist, bitte nachstehende Informationen angeben (Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente):</p> <p>[.....][.....][.....][.....] (26)</p>
<p>Befindet sich der Wirtschaftsteilnehmer in einer der nachstehenden Situationen?</p> <p>1. wurde gegen ihn die Untersagungsstrafe gemäß Art. 9 Absatz 2 Buchstabe c) des Gesetzesvertretenden Dekrets vom 8. Juni 2001, Nr. 231, verhängt oder eine andere Strafe, welche das Verbot mit sich bringt, Verträge mit der öffentlichen Verwaltung abzuschließen, einschließlich der Untersagungsmaßnahmen gemäß Art. 14 des Gesetzesvertretenden Dekrets vom 9. April 2008, Nr. 81, (Artikel 80 Absatz 5 Buchstabe f)?</p> <p>2. ist er in dem von der Beobachtungsstelle der ANAC geführten elektronischen Verzeichnis eingetragen, weil er zum Zwecke des Erhalts der Zertifizierung unwahre Erklärungen oder falsche Dokumente abgegeben hat, für den Zeitraum, für den die Eintragung besteht (Artikel 80 Absatz 5 Buchstabe g)?</p> <p>3. hat er gegen das Verbot der treuhänderischen Eintragung gemäß Art. 17 des Gesetzes vom 19. März 1990, Nr. 55, verstoßen (Artikel 80 Absatz 5 Buchstabe h)?</p> <p>Falls ja:</p> <ul style="list-style-type: none"> - bitte geben Sie das Datum der definitiven Feststellung und die ausstellende Behörde oder Stelle an: - wurde der Verstoß behoben? 	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Falls die einschlägige Dokumentation elektronisch abrufbar ist, bitte nachstehende Informationen angeben (Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente):</p> <p>[.....][.....][.....]</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Falls die einschlägige Dokumentation elektronisch abrufbar ist, bitte nachstehende Informationen angeben (Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente):</p> <p>[.....][.....][.....]</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Falls die einschlägige Dokumentation elektronisch abrufbar ist, bitte nachstehende Informationen angeben (Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente):</p> <p>[.....][.....][.....]</p>
<p>4. er hält die Bestimmungen des Gesetzes vom 12. März 1999, Nr. 68, welche das Recht der Menschen mit Behinderung auf Arbeit regeln, ein (Artikel 80 Absatz 5 Buchstabe i);</p> <p>5. ist er Opfer einer der von den Artikeln 317 und 629 des Strafgesetzbuches vorgesehenen und sanktionierten Straftaten, die im Sinne von Artikel 7 des <i>Gesetzesdekrets vom 13. Mai 1991, Nr. 152</i>, durch das <i>Gesetz vom 12. Juli 1991, Nr. 203</i>, mit Änderungen, zum Gesetz erhoben, qualifizierte strafbare Handlungen darstellen?</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Er unterliegt nicht dem Gesetz 68/1999</p> <p>Falls die einschlägige Dokumentation elektronisch abrufbar ist, bitte nachstehende Informationen angeben (Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente):</p> <p>[.....][.....][.....]</p> <p>Falls der Wirtschaftsteilnehmer nicht dem Gesetz 68/1999 unterliegt die Gründe anführen: (Nummer der Angestellten und/oder anderes)</p> <p>[.....][.....][.....]</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>

²⁶ Fügen Sie so viele Zeilen wie nötig hinzu.

<p>Falls ja:</p> <ul style="list-style-type: none"> - hat er die Vorfälle der Gerichtsbehörde angezeigt? - liegen die von Art. 4 Absatz 1 des Gesetzes vom 24. November 1981, Nr. 689, vorgesehenen Fälle vor (Artikel 80 Absatz 5 Buchstabe l)? <p>6. befindet er sich gegenüber einem anderen Teilnehmer an demselben Verfahren in einer Kontrollsituation laut Art. 2359 des Zivilgesetzbuches oder in einer anderen, auch faktischen, Beziehung, falls die Kontrollsituation oder die Beziehung zur Folge haben, dass die Angebote auf ein einziges Entscheidungszentrum zurückzuführen sind (Artikel 80 Absatz 5 Buchstabe m)?</p> <p>7. befindet sich der Wirtschaftsteilnehmer in der von Art. 53 Absatz 16-ter des GvD 165/2001 (pantouflage o revolving door) vorgesehenen Situation, da er abhängige oder selbstständige Arbeitsverträge mit ehemaligen Mitarbeitern der Vergabestelle, die ihr Arbeitsverhältnis seit weniger als drei Jahren beendet haben und die in den letzten drei Dienstjahren Führungs- oder Verhandlungsbefugnisse für dieselbe Vergabestelle gegenüber demselben Wirtschaftsteilnehmer ausgeübt haben, abgeschlossen und diesen jedenfalls Aufträge erteilt hat?</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Falls die einschlägige Dokumentation elektronisch abrufbar ist, bitte nachstehende Informationen angeben (Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente): [.....][.....][.....]</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
--	---

Teil IV: Eignungskriterien

Erklärung des Wirtschaftsteilnehmers in Bezug auf die Eignungskriterien (Abschnitt α oder Abschnitte A bis D dieses Teils)

α: GLOBALVERMERK ZUR ERFÜLLUNG ALLER EIGNUNGSKRITERIEN

Der Wirtschaftsteilnehmer muss diese Feld nur dann ausfüllen, wenn der öffentliche Auftraggeber oder Sektorenauftraggeber in der einschlägigen Bekanntmachung oder in den in der Bekanntmachung genannten Auftragsunterlagen angegeben hat, dass der Wirtschaftsteilnehmer sich darauf beschränken kann, in Teil IV nur Abschnitt α auszufüllen, und auf das Ausfüllen der übrigen Abschnitte von Teil IV verzichten kann.

Erfüllung aller festgelegten Eignungskriterien	Antwort
Der Wirtschaftsteilnehmer erfüllt die festgelegten Eignungskriterien	[] Ja [] Nein

A: BEFÄHIGUNG ZUR BERUFSAUSÜBERUNG (Artikel 83 Absatz 1 Buchstabe a) des Kodex)

Der Wirtschaftsteilnehmer braucht nur dann Angaben zu machen, wenn die betreffenden Eignungskriterien vom öffentlichen Auftraggeber oder Sektorenauftraggeber in der einschlägigen Bekanntmachung oder in den in der Bekanntmachung genannten Auftragsunterlagen vorgegeben wurden.

Befähigung zur Berufsausübung	Antwort:
<p>1) Der Wirtschaftsteilnehmer ist in den einschlägigen Berufs- oder Handelsregistern seines Niederlassungsmitgliedstaats ⁽²⁷⁾ verzeichnet</p> <p>Sofern die einschlägigen Unterlagen elektronisch abrufbar sind, machen Sie bitte folgende Angaben:</p>	<p>[.....]</p> <p>(Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente):</p> <p>[.....].[.....].[.....]</p>
<p>2) Bei Dienstleistungsaufträgen:</p> <p>Ist der Besitz einer bestimmten Berechtigung oder die Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation (Listen, Verzeichnisse, usw.) erforderlich, um die betreffende Dienstleistung im Niederlassungsstaat des Wirtschaftsteilnehmers erbringen zu können?</p> <p>Sofern die einschlägigen Unterlagen elektronisch abrufbar sind, machen Sie bitte folgende Angaben:</p>	<p>[] Ja [] Nein</p> <p>Falls ja, geben Sie bitte an, welche Berechtigung oder Mitgliedschaft verlangt wird und ob der Wirtschaftsteilnehmer diese Voraussetzung erfüllt [...] [] Ja [] Nein</p> <p>(Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente)</p> <p>[.....].[.....].[.....]</p>

²⁷ Laut dem Verzeichnis im Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU; Wirtschaftsteilnehmer aus bestimmten Mitgliedstaaten müssen ggf. andere im selben Anhang aufgeführte Anforderungen erfüllen.

B: WIRTSCHAFTLICHE UND FINANZIELLE LEISTUNGSFÄHIGKEIT (Artikel 83 Absatz 1 Buchstabe b) des Kodex)

Der Wirtschaftsteilnehmer braucht nur dann Angaben zu machen, wenn die betreffenden Eignungskriterien vom öffentlichen Auftraggeber oder Sektorenauftraggeber in der einschlägigen Bekanntmachung oder in den in der Bekanntmachung genannten Auftragsunterlagen vorgegeben wurden.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	Antwort:
<p>1a) Der ("allgemeine") Jahresumsatz der Wirtschaftsteilnehmer in der in der einschlägigen Bekanntmachung oder in den Auftragsunterlagen verlangten Anzahl von Geschäftsjahren betrug:</p> <p>und/oder,</p> <p>1b) Der durchschnittliche Jahresumsatz des Wirtschaftsteilnehmers in der in der einschlägigen Bekanntmachung oder in den Auftragsunterlagen verlangten Anzahl von Jahren betrug ⁽²⁸⁾:</p> <p>Sofern die einschlägigen Unterlagen elektronisch abrufbar sind, machen Sie bitte folgende Angaben:</p>	<p>Jahr: [.....] Umsatz: [.....] [...] Währung Jahr: [.....] Umsatz: [.....] [...] Währung Jahr: [.....] Umsatz: [.....] [...] Währung</p> <p>(Anzahl der Jahre, durchschnittlicher Umsatz): [.....], [.....] [...] Währung</p> <p>(Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente): [.....][.....][.....]</p>
<p>2a) Der ("spezifische") Jahresumsatz des Wirtschaftsteilnehmers in dem vom Auftrag abgedeckten Geschäftsbereich gemäß der einschlägigen Bekanntmachung oder den Auftragsunterlagen in der verlangten Anzahl von Geschäftsjahren betrug:</p> <p>und/oder,</p> <p>2b) Der durchschnittlich Jahresumsatz des Wirtschaftsteilnehmers in dem betreffenden Bereich und in der in der einschlägigen Bekanntmachung oder in den Auftragsunterlagen verlangten Anzahl von Jahren betrug ⁽²⁹⁾</p> <p>Sofern die einschlägigen Unterlagen elektronisch abrufbar sind, machen Sie bitte folgende Angaben:</p>	<p>Jahr: [.....] Umsatz: [.....] [...] Währung Jahr: [.....] Umsatz: [.....] [...] Währung Jahr: [.....] Umsatz: [.....] [...] Währung</p> <p>(Anzahl der Jahre, durchschnittlicher Umsatz): [.....], [.....] [...] Währung</p> <p>(Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente): [.....][.....][.....]</p>
<p>3) Sind die Informationen zum Umsatz ("allgemeiner" oder "spezifischer" Umsatz) nicht für den gesamten vorgegebenen Zeitraum erhältlich, geben Sie bitte an, an welchem Datum das Unternehmen des Wirtschaftsteilnehmers gegründet wurde oder seine Tätigkeit aufgenommen hat:</p>	<p>[.....]</p>
<p>4) In Bezug auf die in der einschlägigen Bekanntmachung oder in den Auftragsunterlagen gemäß Art. 83 Absatz 4 Buchstabe b) genannten Finanzkennzahlen ⁽³⁰⁾ erklärt der Wirtschaftsteilnehmer, dass der aktuelle Wert (die aktuellen Werte) wie folgt lautet (lauten):</p> <p>Sofern die einschlägigen Unterlagen elektronisch abrufbar sind, machen Sie bitte folgende Angaben:</p>	<p>(Bezeichnung der anzugebenden Finanzkennzahl – Verhältnis zwischen x und y ⁽³¹⁾, und Wert) [.....], [.....] ⁽³²⁾</p> <p>(Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente): [.....][.....][.....]</p>
<p>5) Der Wirtschaftsteilnehmer hat eine Berufshaftpflichtversicherung über folgenden Betrag abgeschlossen (Artikel 83 Absatz 4 Buchstabe c) des Kodex):</p> <p>Sofern die einschlägigen Unterlagen elektronisch abrufbar sind, machen Sie bitte folgende Angaben:</p>	<p>[.....] [...] Währung</p> <p>(Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente): [.....][.....][.....]</p>

²⁸ Nur, wenn dies nach der einschlägigen Bekanntmachung oder den Auftragsunterlagen zulässig ist.

²⁹ Nur, wenn dies nach der einschlägigen Bekanntmachung oder den Auftragsunterlagen zulässig ist.

³⁰ Zum Beispiel, Verhältnis Aktiva und Passiva.

³¹ Zum Beispiel, Verhältnis Aktiva und Passiva.

³² Fügen Sie so viele Zeilen wie nötig hinzu.

<p>6) In Bezug auf etwaige andere wirtschaftliche und finanzielle Anforderungen, die in der einschlägigen Bekanntmachung oder in den Auftragsunterlagen genannt sind, erklärt der Wirtschaftsteilnehmer Folgendes:</p> <p>Sofern die in der einschlägigen Bekanntmachung oder in den Auftragsunterlagen ggf. genannten einschlägigen Dokumente elektronisch abrufbar sind, machen Sie bitte folgende Angaben:</p>	<p>[.....]</p> <p>(Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente): [.....][.....][.....]</p>
--	--

C: TECHNISCHE UND BERUFLICHE LEISTUNGSFÄHIGKEIT (Artikel 83 Absatz 1 Buchstabe c) des Kodex)

Der Wirtschaftsteilnehmer braucht nur dann Angaben zu machen, wenn die betreffenden Eignungskriterien vom öffentlichen Auftraggeber oder Sektorenauftraggeber in der einschlägigen Bekanntmachung oder in den in der Bekanntmachung genannten Auftragsunterlagen festgelegt wurde.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit	Antwort:								
<p>1a) Nur bei öffentlichen Bauaufträgen:</p> <p>Im Bezugszeitraum ⁽³³⁾ hat der Wirtschaftsteilnehmer folgende Arbeiten der genannten Art ausgeführt:</p> <p>Sofern die einschlägigen Unterlagen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis der wichtigsten Arbeiten elektronisch abrufbar sind, machen Sie bitte folgende Angaben:</p>	<p>Anzahl der Jahre (der betreffende Zeitraum ist in der einschlägigen Bekanntmachung oder in den Auftragsunterlagen angegeben):</p> <p>[...]</p> <p>Bauarbeiten: [.....]</p> <p>(Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente): [.....][.....][.....]</p>								
<p>1b) Nur bei öffentlichen Liefer- und Dienstleistungsaufträgen:</p> <p>Im Bezugszeitraum hat der Wirtschaftsteilnehmer folgende wesentlichen Lieferungen der genannten Art ausgeführt bzw. folgende wesentlichen Dienstleistungen der genannten Art erbracht: Geben Sie bei der Erstellung der Liste bitte die Beträge, Daten und – öffentlichen oder privaten – Empfänger der Leistungen an ⁽³⁴⁾</p>	<p>Anzahl der Jahre (der betreffende Zeitraum ist in der einschlägigen Bekanntmachung oder in den Auftragsunterlagen angegeben):</p> <p>[.....]</p> <table border="1" data-bbox="779 1123 1388 1186"> <thead> <tr> <th>Beschreibung</th> <th>Beträge</th> <th>Daten</th> <th>Empfänger</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>	Beschreibung	Beträge	Daten	Empfänger				
Beschreibung	Beträge	Daten	Empfänger						
<p>2) Der Wirtschaftsteilnehmer kann – insbesondere für die Qualitätssicherung – auf folgende technische Fachkräfte oder technische Stellen ⁽³⁵⁾ zurückgreifen, wobei insbesondere die Verantwortlichen zur Qualitätskontrolle anzuführen sind:</p> <p>Bei öffentlichen Bauaufträgen wird der Wirtschaftsteilnehmer folgende technischen Fachkräfte oder technischen Stellen mit der Ausführung der Arbeiten betrauen können:</p>	<p>[.....]</p> <p>[.....]</p>								
<p>3) Der Wirtschaftsteilnehmer wendet folgende technischen Ausrüstungen und Maßnahmen zur Qualitätssicherung an und verfügt über folgende Untersuchungs- und Forschungsmöglichkeiten::</p>	<p>[.....]</p>								
<p>4) Zur Vertragserfüllung steht ihm folgendes Lieferkettenmanagement- und Überwachungssystem zur Verfügung:</p>	<p>[.....]</p>								
<p>5) Wenn die zu liefernden Waren oder die zu erbringenden Dienstleistungen komplexer Art sind oder – ausnahmsweise –</p>									

³³ Die öffentlichen Auftraggeber können einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren vorgeben und Erfahrungen berücksichtigen, die mehr als fünf Jahre zurück liegen.

³⁴ Mit anderen Worten: Alle Empfänger sollten aufgeführt werden und die Liste sollte sowohl die öffentlichen als auch die privaten Abnehmer enthalten für die Lieferungen ausgeführt bzw. Dienstleistungen erbracht wurden.

³⁵ Für technische Fachkräfte oder technische Stellen, die nicht unmittelbar dem Unternehmen des Wirtschaftsteilnehmers angehören, deren Kapazitäten der Wirtschaftsteilnehmer aber wie in Teil II Abschnitt C angegeben in Anspruch nehmen will, sind separate EEE auszufüllen.

wenn sie einem besonderen Zweck dienen sollen: Der Wirtschaftsteilnehmer wird Kontrollen ⁽³⁶⁾ gestatten, die seine Produktionskapazität bzw. seine technischen Strukturen und erforderlichenfalls seine Untersuchungs- und Forschungsmöglichkeiten sowie die von ihm für die Qualitätskontrolle getroffenen Vorkehrungen betreffen.	[] Ja [] Nein
6) Die erworbenen Ausbildungsnachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung angeben: a) der Dienstleister oder der Unternehmer selbst und / oder (in Abhängigkeit von den in der einschlägigen Bekanntmachung oder in den Auftragsunterlagen genannten Anforderungen) b) die Mitglieder der technisch-operativen Struktur/ Arbeitsgruppe:	a) [.....] b) [.....]
7) Der Wirtschaftsteilnehmer wird während der Auftragsausführung folgende Umweltmanagementmaßnahmen anwenden können:	[.....]
8) Die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Wirtschaftsteilnehmers und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren beliefen sich auf:	Jahr, durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl: [.....],[.....], [.....],[.....], [.....],[.....], Jahr, Zahl der Führungskräfte [.....],[.....], [.....],[.....], [.....],[.....]
9) Für die Ausführung des Auftrags wird der Wirtschaftsteilnehmer über folgende Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung verfügen:	[.....]
10) Der Wirtschaftsteilnehmer beabsichtigt, unter Umständen, folgenden Teil (Prozentsatz) des Auftrags als Unterauftrag zu vergeben ⁽³⁷⁾ :	[.....]
11) Bei öffentlichen Lieferaufträgen: Der Wirtschaftsteilnehmer wird die verlangten Muster, Beschreibungen oder Fotografien der zu liefernden Waren zur Verfügung stellen, die nicht zusammen mit einer Echtheitsbescheinigung vorgelegt werden müssen. Darüber hinaus erklärt der Wirtschaftsteilnehmer ggf., dass er die erforderlichen Echtheitsbescheinigungen beibringen wird. Sofern die einschlägigen Unterlagen elektronisch abrufbar sind, machen Sie bitte folgend Angaben:	[] Ja [] Nein [] Ja [] Nein (Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente): [.....][.....][.....]
12) Bei öffentlichen Lieferaufträgen: Kann der Wirtschaftsteilnehmer die erforderlichen Bescheinigungen beibringen, die von als zuständig anerkannten Instituten oder amtlichen Stellen für Qualitätskontrolle ausgestellt wurden und in denen bestätigt wird, dass die Waren, die durch Bezugnahme auf die in der einschlägigen Bekanntmachung oder in den Auftragsunterlagen genannten technischen Spezifikationen oder Normen genau bezeichnet werden, diesen entsprechen?	[] Ja [] Nein

³⁶ Die Kontrollen werden vom öffentlichen Auftraggeber oder mit dessen Einwilligung – in seinem Namen von einer zuständigen amtlichen Stelle des Landes, in dem der Lieferant oder Dienstleister ansässig ist, vorgenommen.

³⁷ Hat der Wirtschaftsteilnehmer beschlossen, einen Teil des Auftrags als Unterauftrag zu vergeben, und nimmt er für die Durchführung dieses Teils Kapazitäten des Unterauftragnehmers in Anspruch, füllen Sie bitte eine separate EEE für den betreffenden Unterauftragnehmer aus (siehe Teil II Abschnitt C).

<p>Falls nein, erläutern Sie bitte die Gründe und geben Sie an, welche anderen Nachweise erbracht werden können:</p> <p>Sofern die einschlägigen Unterlagen elektronisch abrufbar sind, machen Sie bitte folgende Angaben:</p>	<p>[.....]</p> <p>(Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente):</p> <p>[.....][.....][.....]</p>
<p>13) In Bezug auf die eventuellen anderen technischen oder beruflichen Anforderungen, welche in der einschlägigen Bekanntmachung oder in den einschlägigen Auftragsunterlagen spezifiziert sind, erklärt der Wirtschaftsteilnehmer Folgendes:</p> <p>Sofern die einschlägigen, eventuell in der einschlägigen Bekanntmachung oder in den einschlägigen Auftragsunterlagen spezifizierten Unterlagen elektronisch abrufbar sind, machen Sie bitte folgende Angaben:</p>	<p>[.....]</p> <p>(Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente):</p> <p>[.....][.....][.....]</p>

D: QUALITÄTSSICHERUNG UND UMWELTMANAGEMENT (ARTIKEL 87 DES KODEX)

Der Wirtschaftsteilnehmer braucht nur dann Angaben zu machen, wenn Qualitätssicherungssystem und/oder Umweltmanagementnormen vom öffentlichen Auftraggeber oder Sektorenauftraggeber in der einschlägigen Bekanntmachung oder in den in der Bekanntmachung genannten Auftragsunterlagen verlangt wurden.

Qualitätssicherung und Umweltmanagement	Antwort:
<p>Wird der Wirtschaftsteilnehmer in der Lage sein, Bescheinigungen unabhängiger Stellen darüber vorzulegen, dass er die vorgegebenen Qualitätssicherungsnormen – einschließlich der Zugänglichkeit für Menschen mit Behinderungen – erfüllt?</p> <p>Falls nein, erläutern Sie bitte die Gründe und geben Sie an, welche anderen Nachweise in Bezug auf das Qualitätssicherungsprogramm erbracht werden können:</p> <p>Sofern die einschlägigen Unterlagen elektronisch abrufbar sind, machen Sie bitte folgende Angaben:</p>	<p>[] Ja [] Nein</p> <p>[.....][.....]</p> <p>(Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente):</p> <p>[.....][.....][.....]</p>
<p>Wird der Wirtschaftsteilnehmer in der Lage sein, Bescheinigungen unabhängiger Stellen darüber vorzulegen, dass er die Anforderungen an die Umweltmanagementsysteme oder –normen erfüllt?</p> <p>Fall nein, erläutern Sie bitte die Gründe und geben Sie an, welche anderen Nachweise in Bezug auf die Umweltmanagementsysteme oder – normen erbracht werden können:</p> <p>Sofern die einschlägigen Unterlagen elektronisch abrufbar sind, machen Sie bitte folgende Angaben:</p>	<p>[] Ja [] Nein</p> <p>[.....][.....]</p> <p>(Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente):</p> <p>[.....][.....][.....]</p>

Teil V: Verringerung der Zahl geeigneter Bewerber (ARTIKEL 91 DES KODEX)

Der Wirtschaftsteilnehmer braucht nur dann Angaben zu machen, wenn der öffentliche Auftraggeber oder Sektorenauftraggeber die objektiven und nichtdiskriminierenden Kriterien oder Vorschriften festgelegt hat, die zur Verringerung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert oder zum Dialog eingeladen werden, anzuwenden sind. Diese Information ist – ggf. zusammen mit den Anforderungen hinsichtlich der beizubringenden (Arten von) Bescheinigungen oder dokumentarischen Nachweise(n) – in der einschlägigen Bekanntmachung oder in den darin genannten Auftragsunterlagen enthalten.

Nur für nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren, wettbewerbliche Dialoge oder Innovationspartnerschaften:

Erklärung des Wirtschaftsteilnehmers:

Verringerung der Zahl geeigneter Bewerber	Antwort:
<p>Der Wirtschaftsteilnehmer erfüllt die objektiven und nichtdiskriminierenden Kriterien oder Vorschriften, die zur Verringerung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert oder zum Dialog eingeladen werden, anzuwenden sind, auf folgende Weise:</p> <p>Sollten bestimmte Bescheinigungen oder andere Formen dokumentarischer Nachweise verlangt werden, geben Sie bitte in jedem einzelnen Fall an, ob der Wirtschaftsteilnehmer über die erforderlichen Dokumente verfügt.</p> <p>Sofern einige dieser Bescheinigungen oder dokumentarischen Nachweise elektronisch ⁽³⁸⁾ abrufbar sind, machen Sie bitte in jedem einzelnen Fall folgende Angaben:</p>	<p>[.....]</p> <p>[] Ja [] Nein ⁽³⁹⁾</p> <p>(Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente): [.....][.....][.....] ⁽⁴⁰⁾</p>

Teil VI: Abschlusserklärungen

Der/Die Unterzeichnete/n erklärt/erklären förmlich, dass die von ihm/ihnen in den Teilen II bis V angegebenen Informationen genau und korrekt sind und er/sie sich der Konsequenzen einer schwerwiegenden unwahren Erklärung gemäß Artikel 76 des DPR 445/2000 bewusst ist/sind.

Vorbehaltlich der Vorschriften der Artikel 40, 43 und 46 des DPR 445/2000 erklärt/erklären der/die Unterzeichnete/n förmlich, dass er/sie in der Lage ist/sind, auf Anfrage unverzüglich die Bescheinigungen und anderen genannten dokumentarischen Nachweise beizubringen, außer:

- wenn der öffentliche Auftraggeber oder Sektorenauftraggeber über die Möglichkeit verfügt, die betreffenden Unterlagen direkt über eine gebührenfreie nationale Datenbank in einem Mitgliedstaat abzurufen)⁽⁴¹⁾, oder
- wenn ab spätestens 18. April 2018 ⁽⁴²⁾ der öffentliche Auftraggeber oder Sektorenauftraggeber bereits im Besitz der betreffenden Unterlagen ist.

Der/Die Unterzeichnete/n stimmt/stimmen förmlich zu, dass der öffentliche Auftraggeber oder Sektorenauftraggeber i.S.v. Teil I Abschnitt A) Zugang zu den Unterlagen erhält, mit denen die Informationen belegt werden, die der/die Unterzeichnete/n in [hier die betreffenden Teile/Abschnitte/Punkte auführen] dieser Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung für die Zwecke des [Angabe des Vergabeverfahrens: (zusammenfassende Beschreibung, Fundstelle im Amtsblatt der Europäischen Union, Aktenzeichen)] angeben.

Datum, Ort und – soweit verlangt oder notwendig – Unterschrift(en): [.....]

³⁸ Bitte geben Sie genau an, auf welchen Punkt sich Ihre Antwort bezieht

³⁹ Fügen Sie so viele Zeilen wie nötig hinzu.

⁴⁰ Fügen Sie so viele Zeilen wie nötig hinzu.

⁴¹ Vorausgesetzt, dass der Wirtschaftsteilnehmer die erforderlichen Angaben (Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente) gemacht hat, die es dem öffentlichen Auftraggeber oder Sektorenauftraggeber ermöglicht, dies zu tun. Ggf. ist hierfür eine Zugangsgenehmigung zu erteilen.

⁴² In Abhängigkeit von der nationalen Umsetzung des Art. 59 Absatz 5 Unterabsatz 2 der Richtlinie 2014/24/EU.